

Hygienekonzept

des Deutschen Rugby-Verbands

Version 2021



Dieses Konzept ersetzt nicht die Verordnungen der jeweiligen Bundesländer und muss den Gegebenheiten vor Ort bei Bedarf in Abstimmung mit den lokalen Gesundheitsbehörden angepasst werden. Es ist unsere Empfehlung, wie der Spielbetrieb in allen Altersklassen für die Allgemeinheit sicher durchgeführt werden kann.

Trotz der fortschreitenden Impfkampagne und des damit einhergehenden Schutzes, wird die Corona-Pandemie den Spielbetrieb der Rugby-Bundesliga in der kommenden Saison 2021/22 weiterhin beeinflussen. **Insbesondere die auftretenden Impfdurchbrüche bei vollständig durchgeimpften Menschen sind ein Grund für weiterhin erhöhte Aufmerksamkeit.**

Ziel teilnehmender Mannschaften und handelnden Personen muss es sein, existierende Risiken zu minimieren und sicheren Sport sowie die Durchführung des Spielbetriebs zu sichern.

Im letzten Jahr wurde der Spielbetrieb aufgrund der Pandemie zunächst abgebrochen und dann für eine komplette Saison ausgesetzt, um den Zielen die Pandemie einzudämmen und die Gesundheit aller zu schützen, gerecht zu werden.

Der Wiedereinstieg in einen geregelten Spielbetrieb und damit die Durchführung der kommenden Saison ist neben den unzähligen positiven Effekten des Vereinssportes wichtig, um auch die sportlichen Ziele und Entwicklungsschritte aller Spieler:Innen, aller Alters- und Leistungsstufen wieder zu ermöglichen und zu fördern.

Dabei sind die verantwortlichen Personen in unseren Vereinen und Verbänden von entscheidender Wichtigkeit um mit dem gesellschaftlichen Verantwortungsbewußtsein und anhand des Hygienekonzeptes Infektionsketten im Trainings- und Wettkampfbetrieb zu verhindern.

Die Grundlagen für das nachfolgende Konzept bilden die bereits erstellten Konzepte des DOSB sowie verschiedene Hygienepläne unserer Mitgliedsvereine und des Rugby Bundesliga Ausschuss (RBA).

Die nachfolgenden Maßnahmen sollen den Vereinen einen Leitfaden geben, um einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs zu gewährleisten.

Diese Empfehlungen sollen die Ausübung des Sports für alle Beteiligten in einem sicheren Umfeld ermöglichen. Eine Prognose über den weiteren Verlauf der Pandemie können wir derzeit nicht tätigen. Wir können aber durch vorsichtiges und umsichtiges Verhalten dazu beitragen, dass wir diese Zahlen als Spitzen- und Breitensport nicht negativ beeinflussen.

Basis aller Empfehlungen ist der Erhalt des Allgemeinwohl mit Vermeidung möglicher Infektionen und Überwachung möglicher Infektionsketten. Hierfür ist die Mitarbeit und Sorgfalt aller Beteiligten oberste Priorität. Im Zweifel sollte immer auf der Seite der Vorsicht geblieben werden und individuelle und dynamische Lösungsansätze für Probleme (z.B. positive Fälle innerhalb einer Mannschaft) gefunden werden.

Allgemeine Grundlagen und Ziele

Das nachfolgende Hygienekonzept soll allen Vereinen erlauben unter gleichen Bedingungen einem regionalen und nationalen Wettkampfbetrieb nachgehen zu können. Es soll den beteiligten Spielern, Trainer:innen und weiteren Betreuer:innen eine zusätzliche Sicherheit geben, dass von allen Beteiligten Maßnahmen getroffen werden, um Infektionsketten und Krankheitsfälle zu verhindern. Zusammengefasst lauten die Ziele wie folgt:

- Schärfung der des verantwortungsvollen Umgangs miteinander während der Pandemie
- Vermeidung von unnötigen Quarantänefällen
- Reduzierung der Infektionsgefahr
- frühzeitige Unterbrechung möglicher Infektionsketten
- Rückkehr zum nationalen Spielverkehr

Weiterhin gelten die allgemein gültigen Hygieneregeln:

ALLGEMEINE HYGIENEREGELN



Abstand halten



Auf Nieß- und Hustenetiquette achten



Händehygiene



Mund-Nasen-Schutz tragen

Darüber hinaus sind folgende Empfehlungen zu beachten:

- Auf Begrüßungsformen mit Körperkontakt sollte verzichtet werden
- Wenn möglich sollte der längere Aufenthalt in Innenräumen unterlassen werden
- Wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann ist eine medizinische Maske zu tragen
- In allen Innenbereichen ist konsequent auf das Tragen von medizinischen Masken zu achten
- Sollten am Spielbetrieb Beteiligte aus einem Risikogebiet eingereist sein, ist auf eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb gemäß der Vorgaben des RKI zu verzichten

KEINE SYMPTOMFREIHEIT



Temperatur > 37,5°C



Erkältungssymptome
(laufende Nase, etc.)



Übelkeit/ Erbrechen



Allgemeines
Unwohlsein &
Schwächegefühl



KEINE TEILNAHME
WEDER ALS AKTIVE:R TEILNEHMER:IN ODER ZUSCHAUER:IN



KEEP RUGBY SAFE

Durch Vorlage folgender Dokumente und Durchführung dieser Maßnahmen können wir für Sicherheit am und um das Spielfeld sorgen.

IMPFNACHWEIS



Bei Nachweis des vollständigen Impfschutzes. Dieser muss mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung komplettiert werden.

GENESENACHWEIS



Vorlage eines schriftlichen Genesennachweis. Positiver PCR Test (nicht älter als 6 Monate) oder ein positiver AK-Test (nicht älter als 3 Monate)

AKTUELLER TEST



Die Vorlage eines tagesaktuellen Bürgertests (Ag-Schnelltest).

DOKUMENTATION



Dokumentation aller Anwesenden entweder in schriftlicher, besser in digitaler Form über entsprechende Apps.

Ausarbeitung eines Hygienekonzeptes und Benennung eines Hygienebeauftragten

Alle Vereine sind dazu verpflichtet gemeinsam mit den lokalen Gesundheitsbehörden Hygienepläne zu entwickeln, die einen Spielbetrieb ermöglichen. Jedem Verein wird empfohlen einen **Hygienebeauftragten** für alle Fragen rund um COVID 19 zubenennen. Das **Hygienekonzept für Training- und Wettkampftage** muss entsprechend der aktuellen Hygieneverordnungen des jeweiligen Bundeslandes erarbeitet und umgesetzt werden.

Der Corona-Beauftragte kann für Spieltage einen Verantwortlichen delegieren, der die Aufgaben (Prüfung der Vollständigkeit der Dokumentation und Testungen) für entsprechenden Zeitraum übernimmt.

Testkonzept, Symptomchecker und notwendige Dokumente

Da Rugby eine Kollisionssportart ist, in der enge Körperkontakte nicht vermieden werden können, verpflichten sich die Vereine ihre Spieler:innen und weitere, an den Spieltagen beteiligte Personen gemäß des 3G-Prinzips zu behandeln. So sollen am Spielbetrieb nur Personen teilnehmen, die entweder als genesen, geimpft oder getestet gelten. Dies geschieht auf Basis der nachfolgenden Definitionen.

Genesen

Als genesen gelten Personen, die innerhalb der vergangenen sechs Monaten eine gesicherte SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben und einen entsprechenden Nachweis erbringen können.

Geimpft

Als geimpft gelten Personen, die zwei Impfdosen gegen das Coronavirus erhalten haben und deren letzte, notwendige Impfdosis mindestens zwei Wochen zurück liegt. Für den Vektor-basierten Wirkstoff von Johnson & Johnson ist eine Impfdosis zum vollständigen Impfschutz ausreichend.

Getestet

Als getestet gelten Personen, die einen maximal 24 Stunden alten negativen Coronatest nachweisen können. Darüber hinaus sollen Zusatztestungen erfolgen, sobald Spieler oder weitere Personen im Umfeld der Mannschaft Erkältungssymptome aufweisen oder andere Anlässe auftreten. Kinder und Jugendliche dürfen Spucktests nutzen.

Um einen möglichst sicheren sportlichen Betrieb gewährleisten zu können, soll

- Sportler:innen die vollständige Impfung empfohlen werden.
- **jede:r Teilnehmende einen tagesaktuellen Test vorlegen (AG-Schnelltest). Diese Empfehlung gilt auch für Genese und vollständig Geimpfte.**
- der Nachweis der vollständigen Impfung, des Genesenennachweis (nicht älter als 6 Monate) und das Ergebnis des Ag-Schnelltests unaufgefordert vor Beginn des Spieltages dem Corona-Beauftragten vorgelegt werden.

- die auswärtige Mannschaft die Kontrolle der Schnelltests vor Beginn der Reise durchführen und diese schriftlich dokumentieren.
- die Symptomfreiheit von den Teilnehmenden dokumentiert werden.

Verantwortlich für die Überprüfung der oben genannten Dokumente
ist der Corona-Beauftragte des Vereins.

Prüfung der Symptomfreiheit

Vor Reiseantritt ist die Kontrolle der Corona-Risiko-Fragebögen verpflichtend. Wird eine Frage des Fragebogens mit "Ja" beantwortet, ist eine Teilnahme an der Reise ausgeschlossen. Der/ Die Spieler:In muss sich im Verdachtsfall umgehend mit den örtlichen Gesundheitsbehörden in Verbindung setzen und deren Anordnung Folge leisten.

Jede:r Spieler:in, Trainer:in und Personal ist für die ehrliche und gewissenhafte Beantwortung folgender Fragen zum Schutz der Allgemeinheit selbst verantwortlich:

Symptomchecker	Ja	Nein
Wurde bei Dir in letzter Zeit COVID-19 diagnostiziert?		
Fühlst Du Dich krank und glaubst, dass Du COVID-19 haben könntest?		
Hattest Du in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einem bestätigten COVID-19-Fall?		
Hattest Du in den letzten 14 Tagen hohes Fieber (Fieber >38°C)		
Hattest Du in den letzten 14 Tagen neuen Dauerhusten?		
Hattest Du in den letzten 14 Tagen neue unerklärliche Kurzatmigkeit?		
Hattest Du in den letzten 14 Tagen neue unerklärliche Geruchs- oder Geschmacksverluste? *		
Hattest Du in den letzten 14 Tagen eine neue unerklärliche Müdigkeit?		
Hattest Du in den letzten 14 Tagen neue unerklärliche Halsschmerzen?		
Hattest Du in den letzten 14 Tagen neue unerklärliche Muskel- oder Gelenkschmerzen		
Hattest Du in den letzten 14 Tagen einen neuen unerklärlichen Durchfall?		

Sollte eine der Fragen mit „JA“ beantwortet werden, muss vor einer Teilnahme weiterführende Tests durchgeführt werden.

Anreise der Mannschaften

- Die **Anreise der Gastmannschaft** erfolgt wenn möglich in privaten PKWs, Bussen oder der Deutschen Bahn. Bei Anreise in Bussen ist die Desinfektion vor Betreten sicherzustellen. Das Tragen von Mund-Nasen- Schutz muss während der gesamten Busreise gewährleistet werden, sollte der notwendige Mindestabstand ständig unterschritten werden. Dabei gilt, dass Busse nur unmittelbar Spielbeteiligte transportieren sollten, um Sicherheitsabstände zu gewährleisten. Fans oder

Angehörige sollten privat fahren.

- Die **Heimmannschaft** reist in privaten PKWs wenn möglich individuell an. Gleiches gilt für Schiedsrichter:innen und Betreuende.
- Der direkte Zugang zu den Kabinen muss ermöglicht werden (z.B. über separate Eingänge). Bestenfalls werden 2 separate Kabinen für Gast- und Heimmannschaft (insgesamt vier [4] Kabinen) bereitgestellt, um Sitzabstände zu gewährleisten.
- Die zeitliche Ankunft beider Mannschaften sollte koordiniert werden, um mögliche Menschenansammlungen zu vermeiden.
- Die Dokumentation aller Spielbeteiligten ist mit der Abgabe der Mannschaftsliste zu tätigen. Hierbei werden die bereits ausgefüllten Corona-Risiko-Fragenbogen und Teilnahmeliste ebenfalls eingereicht.
- Im Falle von 7er oder Kinder- und Jugend-Rugby Turnieren **sollten separate Zelte pro Mannschaft** zur Verfügung gestellt werden. Ein gemeinsames Aufhalten der Mannschaften sollte vermieden werden.

Unmittelbar Spiel- und Trainingsbeteiligte (Bundesligen)

Zu dieser Gruppe gehören Spieler:Innen, Trainer:Innen, Betreuer:Innen sowie medizinisches Personal, die sich in unmittelbarem Kreis der Mannschaft bewegen müssen. Diese sollten in der Anzahl auf ein notwendiges Minimum reduziert werden. Jede:r nicht direkt am Spiel Beteiligte sollte während des Spiels einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Personal	Anzahl	Bemerkungen	MNS/ Handschuhe
SPIELER:INNEN	30	15 Spieler:Innen pro Mannschaft	Nein
AUSWECHSELSPIELER:INNEN	16	8 Spieler:Innen pro Mannschaft	Empfohlen
TRAINER:IN/ STAFF	12	6 pro Mannschaft (Trainer:In, Co-Trainer:In, Staff 1-4)	Empfohlen
MEDIZINISCHES PERSONAL	4	2 Ärzt:Innen/ Physiotherapeut:Innen pro Mannschaft	JA
OFFIZIELLE	3	Schiedsrichter:innen & zwei Assistenzschiedsrichter:innen	Nein

Medizinisches Personal

- **Medizinisches Personal darf sich ausserhalb der Coaching Zone aufhalten.**
- Ärzt:innen und Physiotherapeut:innen sollten ein wasserabweisendes Oberteil tragen (dieses sollte nach jedem Kontakt mit geeigneten Tüchern gereinigt und bei Verunreinigung gewechselt werden), Handschuhe und FFP2-Masken tragen und eine Risikobewertung für den Augenschutz haben. Sie sollten sich zuerst um ihre Spieler:innen kümmern
- Medizinisches Personal soll als solches erkennbar sein (rotes Leibchen).

Medizinische Behandlungsräume

(Wenn vorhanden)

1. Medizinische Räume sollten idealerweise zwei verschiedene Bereiche haben

- Aerosolerzeugende Bereiche/ hohe Ansteckungsgefahr

- Dieser Bereich sollte sauber sein
- Alle Ärzte sollten Schutzmaßnahmen der Stufe 3, FFP3-Masken, wasserabweisende Kittel, Handschuhe und Augenschutz tragen.
- In diesem Bereich werden Pathologien behandelt, einschließlich Atemwegsmanagement, Blutungen in die Nase oder den Mund mit der Möglichkeit von Husten.
- Dieser Bereich sollte nach jedem Vorfall, nicht nur nach dem Spiel, gründlich gereinigt werden.
- Wenn ein solcher Bereich an manchen Spielorten nicht zur Verfügung steht, muss der Krankenwagen als aerosolerzeugender Bereich genutzt werden.

- Nicht aerosolerzeugender Bereich/mittleres Risiko einer Ansteckung

- Dieser Bereich sollte sauber sein
- Alle Helfer:innen sollten eine FFP2-Maske, eine Kunststoffschürze und Handschuhe tragen und über eine Risikobewertung für den Augenschutz verfügen.
- Dieser Bereich sollte nach jedem Vorfall gereinigt werden, jedoch nicht so gründlich wie der Bereich, in dem Aerosole entstehen.
- Das Nähen sollte in einem Bereich erfolgen, in dem keine Aerosole entstehen. Die Spieler sollten während des Nähens eine chirurgische Maske tragen

Kabinennutzung

Um die Abstandsregelung zu gewährleisten, ist es erstrebenswert vier (4) Kabinen für die Mannschaften zur Verfügung zu stellen. Das Tragen eines MNS ist bei Unterschreiten der Abstandsregelung dringend empfohlen. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich bei entsprechender Größe nur maximal drei Personen aufhalten. Der MNS ist verpflichtend.

Zugang zum Spielfeld

Während des Betretens des Spielfeldes ist auf die Abstandsregelung zu achten. Sollte der Zugang zum Spiel nur durch Zuschauer möglich sein, so muss durch Absperrung gewährleistet werden, dass alle direkt am Spiel Beteiligten mit einem Mindestabstand von 2m das Spielfeld und Aufwärbereich betreten können.

Material

Spielmaterial und Aufwärmgegenstände (Pads, etc.), die für das Spiel und die Aufwärmphase bereit gestellt werden, müssen vor Nutzung gründlich desinfiziert werden. Nach Nutzung ist die erneute Reinigung und Dokumentation obligatorisch.

Vor, während und nach dem Spiel

Aufwärmphase

- Beide Mannschaften verlassen separat den Kabinentrack und gehen direkt zu Ihrem Aufwärmbereich. Die Seite des Aufwärmens wird vorher zugeteilt.
- Ein Betreten der Kabinen vor dem Anpfiff ist möglich, sollte aber ebenfalls koordiniert und von der gegnerischen Mannschaft getrennt erfolgen.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

Seitenwahl – Technische Besprechung mit Schiedsrichtergespann (1. Reihe, Kapitäne)

- Die technische Besprechung kann bei ausreichend vorhandener Belüftung und Größe und unter Einhaltung von Abstandsregelungen in der Schiedsrichterkabine durchgeführt werden. Hierbei ist der MNS zu tragen. Sollte bei Fehlen der oben genannten Merkmale die Besprechung NICHT im Schiedsrichterzimmer durchgeführt werden können, so muss diese unter freiem Himmel durchgeführt werden.
- An der technischen Besprechung nehmen Teil: 1. Reihe inklusive Auswechselspieler (Gast/ Heim getrennt) sowie Kapitäne zum Münzwurf.
- Alle Personen tragen einen MNS und desinfizieren sich vor Betreten des Zimmers die Hände. Auf das übliche Händeschütteln wird verzichtet.
- Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel gereinigt und desinfiziert.

Coaching Zone & Auswechselbereich

- Die Coaching Zone und Auswechselbereich wird so groß gewählt, dass ausreichend Platz ist. Für genug Abstand auf den Bänken soll gesorgt sein, um Entzerrung zu schaffen.
- Der Auswechselbereich wird hinter der Coaching Zone so platziert, dass hier noch ausreichend Platz zu den Zuschauern ist. Sollte der Sicherheitsabstand nicht gewährleistet sein, dürfen sich hinter den Auswechselbänken keine Zuschauer platzieren.
- Wo möglich, halten sich Betreuer oder medizinisches Personal ausserhalb des Auswechselbereiches auf.
- Auswechselbänke sind durch die Heimmannschaft in ausreichender Menge zu stellen.

Jubel/ Individuelles Material

- Auf Abklatschen, Umarmung oder gemeinsames Jubeln nach einem Versuch soll verzichtet werden.
- Jeder Spieler hat eine eigene Getränkeflasche. Sollte es notwendig sein, dass die zur Gasse werfenden Spieler den Ball mit einem Handtuch abtrocknen, muss die handtuchtragende Person Einmalhandschuhe tragen.

Kabinenreinigung

Es wird dazu geraten, die Kabinen während der laufenden Halbzeit zu desinfizieren. Eine Grundreinigung erfolgt nach dem Spiel.

Schutz der Spieler gegenüber Dritten

Die Spieler/ Betreuer beider Mannschaften müssen (ausgenommen vom Spiel) zum Eigen- und Fremdschutz einen Mindestabstand von 2 Metern zu allen NICHT direkt am Spiel Beteiligten.

Materialreinigung nach dem Spiel

Spielgeräte, Auswechsellänke und andere Oberflächen müssen nach dem Spiel gründlich gereinigt und mit entsprechendem Desinfektionsmittel behandelt werden.

Nutzung der Duschen nach Beendigung des Spiels

Heimmannschaften sollen wenn möglich zu Hause duschen.

- Ein zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen sollte je nach Kabinen und Duschengröße angefertigt werden.
- Auch in den Duschen gilt die Abstandsregelungen.
- Die Verweildauer in Dusche und Umkleidekabine sollte auf ein notwendiges Minimum reduziert werden.
- Sämtliche Feieraktivitäten dürfen NICHT in der Kabine stattfinden.

Zuschauer

Zuschauer sind entsprechend der jeweiligen Corona-Verordnungen erlaubt. Zum Schutz der Allgemeinbevölkerung sollten folgende Punkte eingehalten werden:

- Mund- und Nasen-Schutz muss in allen Bereichen getragen werden, in denen der Mindestabstand unterschritten werden muss (Sanitärbereich, Innenräume und Catering)
- Ein- und Ausgänge sollen wenn möglich getrennt organisiert werden.

- Beim Betreten der Anlage sind die Hygieneregeln klar sichtbar auszuhängen oder entsprechend bereitzustellen.
- Umfangreiche pandemiebezogene Informationen und Regelungen werden dem Besucher im Rahmen des lokalen Hygienekonzeptes zur Verfügung gestellt.
- An den Ein- und Ausgängen wird empfohlen, Desinfektionsspender bereitzustellen.
- Einlasskontrolle: kontaktlos. Taschenkontrolle - wo notwendig - erfolgt mit Handschuhen und MNS. Anschließend erfolgt der Wechsel der Handschuhe. Hinweise auf taschenlosen Besuch werden vorab kommuniziert.
- Zuschauerzahlen unterliegen den regionalen Schutz-Vorschriften der Landesregierungen

Sanitärbereiche

Empfehlung zur Teilnutzung der sanitären Anlagen (z.B. jede zweite Toilette zur Einhaltung des Mindestabstandes).

- Das Tragen des Mund-Nase-Schutzes in sanitären Einrichtungen ist verpflichtend.
- Ausreichende Bereitstellung von Händedesinfektionsmittel, Aushang von Hinweis-Schildern und Anleitung zum korrekten Händewaschen.
- Sicherstellung von regelmäßigen Reinigungsintervallen und Lüftungsintervallen. Insbesondere viel benutzte Oberflächen (Türklinken, Toilettenspülung, Handtuschspender, etc.) müssen regelmäßig vor, während und nach der Veranstaltung gereinigt werden

Den Landesverordnungen ist in jedem Falle, Folge zu leisten.

Corona Warn-APPs

Die Nutzung der gängigen APPs (Corona-Warn-App oder LUCA) für die Erstellung einer Veranstaltung mit der Möglichkeit, die Anwesenheit zu dokumentieren, wird empfohlen.

